

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Hitzeschutzkleidung für Hochofenarbeiter</p> <p>Museum: Museum des Heimatvereins Hörde Hörder Burgstraße 18 44263 Dortmund 0157 389 633 12 johan.bruecher@t-online.de</p> <p>Sammlung: Stahl</p> <p>Inventarnummer: 2022.2040</p> |
|--|--|

Beschreibung

Beim Abstich am Hochofen entstehen Temperaturen um 1600°C, Die Schutzkleidung besteht aus einem reflektierenden Stoff, der schlecht Wärme leitet. Dazu noch ein Visier, der den weißglühenden Stahl abdunkelt und das Gesicht vor Hitze schützt. Die Handschuhe sind aus extra dickem Leder.

Die Puppe hat ein Werkzeug im Arm, mit dem Rinnen in den Sand geschoben wurden, durch den der Stahl dann zur Weiterverarbeitung in Transport"pfannen" geleitet wurde.

Grunddaten

Material/Technik:

Textil (Aluminium beschichtet)

Maße:

H190

Schlagworte

- Hochofen
- Schutzkleidung
- Stahlwerk
- Verhüttung